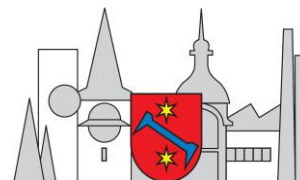


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 26. August 2021



Gemeindepräsident Philipp Heri begrüßte zur ersten Sitzung der neuen Legislatur und startete mit der Vereidigung aller Mitglieder. Diese gelobten, dass sie sich nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Gemeinde einsetzen und Verfassung und Gesetze beachten werden.

Sodann wurden als erstes die **Protokolle** der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juni 2021 und der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Unter Kenntnisnahmen stellte der Gemeindepräsident dem Rat eine **Planungsvereinbarung** (zwischen der Gemeinde und mehreren Grundeigentümerschaften) für das **Bahnhofsareal** vor, mit dieser als Grundlage ein Studienauftrag gestartet werden soll. Mit mehreren Architekturbüros soll herausgefunden werden, wie die optimale Bebauung dieses grossen und für die Gemeinde wichtigen Areals dereinst aussehen soll.

Mit grosser Freude und auch ein wenig Stolz verkündete der Gemeindepräsident, dass restlos alle **Kommissionssitze, Delegierten- und Chargiertenposten** ohne grösseren Aufwand besetzt werden konnten. Das ist ein sehr gutes Zeichen für die politische Zusammenarbeit in Gerlafingen. Der Gemeinderat wählte einstimmig alle Mitglieder, die am Donnerstag, 2. September 2021 um 19:30 Uhr anlässlich eines Apéros vereidigt werden.

Im zweiten Wahltraktandum konnte der Rat wiederum **Thomas Wenger als Vize-Gemeindepräsident** einstimmig wählen. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindepräsident und Vize-Gemeindepräsident kann somit für weitere vier Jahre fortgeführt werden.

Auch der langjährige **Friedensrichter, Daniel Schöni (SP)**, wurde einstimmig wiedergewählt. Er nimmt sich Streitigkeiten an, die zwischen Personen (juristische und natürliche) mit Sitz in Gerlafingen auftreten können.

Das übergeordnete Recht verpflichtet die Gemeinden, über Verhandlungen der Behörden, zur Nachvollziehbarkeit und Beweissicherung ein **Protokoll** zu erstellen. Wie detailliert genau liegt im Ermessen der jeweiligen Gemeinde. Die Gemeindeverwalterin schlug vor, dass in Zukunft nur noch ein **erweitertes Beschlussprotokoll** erstellt werden soll. Der Rat befürwortet schlanke und effiziente Prozesse und folgte deshalb diesem Antrag einstimmig.

Ebenfalls zur Steigerung der Effizienz von Verwaltungsabläufen genehmigte der Rat auf Antrag der Gemeindeverwalterin einstimmig ein **Funktionendiagramm**, das die Ausführungs-, Antrags-, Entscheids- und Unterschriftskompetenz in der **Finanz- und Steuerverwaltung** regelt.

Des Weiteren befasste sich der Gemeinderat mit der **Finanzplanung** für die **Jahre 2022-2026**. Der Plan zeigt eine sehr gute Entwicklung. In den nächsten fünf Jahren kann mit positiven Rechnungsabschlüssen gerechnet werden, was die Ratsmitglieder einerseits sehr zuversichtlich stimmte, andererseits aber auch der Mahnfinger gehoben wurde. Es ist weiterhin angebracht, das Geld sorgfältig einzusetzen und nur für das Wichtigste auszugeben. Der Finanzplan wurde einstimmig beschlossen.

Ein Meilenstein konnte in der **Ortsplanungsrevision** erreicht werden, nämlich in dem der Gemeinderat einstimmig die **öffentliche Auflage** beschloss. Ab dem 20. September 2021

werden für 30 Tage die neue Zonenplanung, die Erschliessungs- und Baulinienpläne, der Netzplan mit den Strassenkategorien und das Zonenreglement öffentlich aufgelegt.

Im letzten eigentlichen Traktandum beschloss der Gemeinderat einstimmig, wie die Schulleitung vorzugehen hat, wenn die **Klassengrössen** die **Kantonalen Richtwerte übersteigen**. Das ermöglicht der Schulleitung zügig zu handeln, auch wenn der Fall unter dem Schuljahr eintritt. Früher war das im Reglement über die Richtzahlen für die Klassenbestände durch den Kanton geregelt. Dieses wurde aber ersatzlos abgeschafft.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ erwähnte der Gemeindepräsident, ...

- ...dass am 27. September 2021 die **Seniorenfahrt** stattfinden und die Reise nach Einsiedeln führen wird und es durchaus erwünscht ist, dass eine Behörden-Delegation daran teilnimmt.
- ...dass vergangenen Freitag der erste **Gerlafinger Märet** stattgefunden hat und dieser sehr positiv aufgenommen wurde.
- ...dass ab nächster Woche alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis neunten Klasse einmal pro Woche einen **freiwilligen Covid-Spucktest** in der **Schule** durchführen werden.
- ...dass in Sachen Arealentwicklung des ehemaligen **Papierigeldes** in **Utzenstorf** eine Infoveranstaltung stattgefunden hat, an der präsentiert wurde, dass die Lastwagenfahrten neu zu je 50 % auf die Anschlüsse Kriegstetten und Kirchberg verteilt werden und damit die Verhandlungen der Gemeinde erste Verbesserungen erzielen konnten, diese damit aber nicht abgeschlossen sind.

27.08.2021 - Philipp Heri, Gemeindepräsident